EVA-Volksausgaben

Am 22. Februar werden ausgeliefert:

Sivers-Haffenrichter

Unser täglich Brot

Lebensgeschichte des Roggens

Die Roggenpflanze, die Spenderin unseres täglichen Brotes, tritt vor uns im Wechsel ihrer und unserer Tage. Jetzt erst vollendet sich unsere gelehrte Arbeit. Erst wenn das Leben in der Kunst, in Wort und Bild wieder ersteht, wird es uns wahrhaft groß und lebendig. Hier handelt es sich nicht um ein phantastisches Dichten über die Natur. Auf diesen Blättern wird wahre und echte Wissenschaft künstlerisch gestaltet; in diesem Hohenlied von der Roggenpflanze als Brotspenderin finden wir uns Menschen selbst überall wieder, von der Gesamtnatur umfaßt. **Der Biologe**

Was dem Buch aber seinen besonderen Wert gibt und was seine Darstellungsart ganz neuartig und originell macht, das ist die innige Verbindung der Wirkung von geschriebenem Wort und illustrierender Zeichnung. Hier ist jedenfalls eine Form gefunden, um den Laien einen umfassenden Blick tun zu lassen in einen der geheimsten Winkel in der Werkstatt der Natur. **Kölnische Zeitung**

Hier haben sich ein begabter Maler und ein feinsinniger Biologe zusammengetan, um in einem harmonischen Gemeinschaftswerk das Mysterium der Keimung, des Wachsens, Blühens und Reifens in Sonne, Regen und Wind so bildhaft, so fern aller Schulweisheit, so unmittelbar lebendig darzustellen, daß aus der Einheit von Bild und Wort wirklich das Wunder sichtbar wird. **N.-S. Kurier, Stuttgart**

Großformat . 112 Seiten mit 60 Abbildungen im Text und 8 mehrfarbigen Tafeln Gebunden nur

2.85 RM

Narrenspiegel

der Geschichte

Versailles und seine Feinde in der Weltkarikatur

Der verbindende Text erklärt und ergänzt sinnvoll die Sprüche der ..., und da eine flüchtige Karikatur zuweilen besser schwarze trifft als zehn Leitartikel, tut der Leser an Hand dieses Buches einen immer unterhaltsamen, aber zugleich tiefgründigen Einblick in die Gefahren und Fragwürdigkeiten des Weltgeschehens, in die Fehler und Irrtümer der Politiker und Diplomaten und nicht zuletzt in den peinlichen Zwiespalt zwischen Schein und Wirklichkeit. Denn dieser Gegensatz ist es ja, bei dem der Griffel des Satirikers immer wieder ansetzt, um auf seine Weise das Weltgeschehen zu begleiten und zu erläutern. *Deutsche Zukunft*

Es ist amüsant und lehrreich zu beobachten, wie sich die verschiedenen Volkscharaktere in der Karikatur offenbaren. Man staunt, welchen Reichtum an Einfällen, welches Sprühfeuer von Witz und welche Genialität an zeichnerischer Kunst heute in der Karikatur lebt. *Braunschweiger Tageszeitung*

So ist das Buch nicht nur eine Art politisches Lehrbuch, sondern vor allem ein zeitgeschichtliches Dokument und obendrein interessantes Lesebuch. Es ist anzunehmen, daß das Werk in unserer Zeit, in der so viel politische Einstellung vorhanden ist, besonderen Anklang finden und zugleich gerade für uns Deutsche eine wertvolle Waffe sein wird, aus der Entwicklung der Verhältnisse und unser Verständnis für so manches unserer Probleme und unseren Standpunkt dazu zu wecken. *Deutsche Justiz*

Die Vorgeschichte des Krieges 1939/40 in der politischen Karikatur

Großformat . 512 Seiten mit 483 Abbildungen . Ganzleinen

nur 4.80 RM

JOSEF WEYSSENHOFF

DER ZOBEL UND DIE FUX

JAGDROMAN

Viel ist in diesem Buche, das an Hermann Löns erinnert, vor allem über Jagdschilderungen. Voll sprühenden Lebens weben sich aus dem Ablauf der Geschehnisse tief verwurzelte Bauernsitten aus dem Alltag und Festesfreude zwischen dem Schloß des Herren sehnen und der bescheidenen Behausung der glückigen Magd Worschulka. Wie ein Lied der Jugend, ein Epos aus unvergänglicher Erinnerung, so schwingt die Melodie dieses Romans in einem nach. **Dresdener Nachrichten**

Alles, was wir zum Ruhme dieses wunderbaren Buches sagen können, klingt schwach, weil die referierende Beschreibung einer Dichtung, die ganz aus der Sphäre des unmittelbaren Erlebnisses und mit der künstlerischen Kraft der edel geformten Sprache gestaltet ist, nur ein schwacher Abglanz der dichterisch verklärten, betörend schimmernden, die Herzen verzaubernden Wirklichkeit bleibt. **Ostdeutsche Morgenpost, Dresden**

Dies Buch gehört nicht in die Verwandtschaft der grangrünen Literatur, so vorzüglich es auch jeglicher gegenständlichen Kritik standhält. Weyssenhoffs Erzählung ist vielmehr eine große Ballade, das heißt ein lang gesponnenes ursprüngliches Tanzlied, von den leichteren, schwingenderen Seiten des menschlichen Lebens getragen; Jagd, Liebe, Naturverzauberung. In den Wald- und Seenlandschaften dieses Buches tanzen die Nymphen und Hirten noch, dort sind Liebe und Jagd noch die menschlichen Urlüste, wenn auch von der Seele her gebändigt. Auch dieses Buch, dessen Übertragung bisher noch überraschend wenig würdige Resonanz gefunden hat, will den deutschen Lesern nachdrücklich ans Herz gelegt sein. **Europäische Revue**

400 Seiten . In Ganzleinen mit mehrfarbigem Schutzumschlag nur

2.85 RM

Z

ESSENER VERLAGSANSTALT

ESSENER VERLAGSANSTALT

SLUB
Wir führen Wissen.